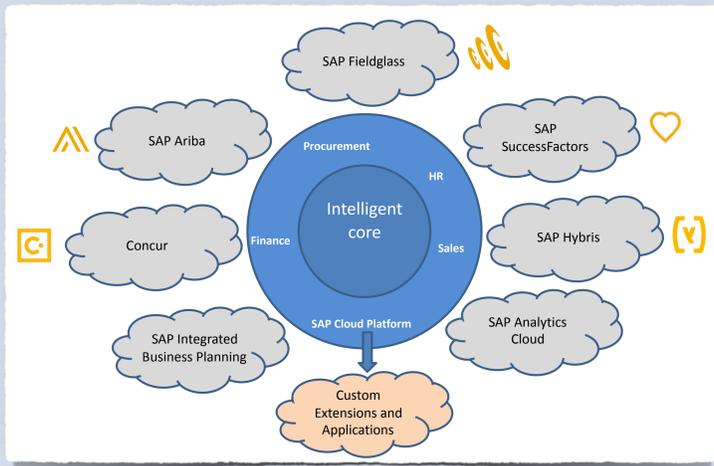


Business Software as a Service Solutions am Beispiel SAP Ariba



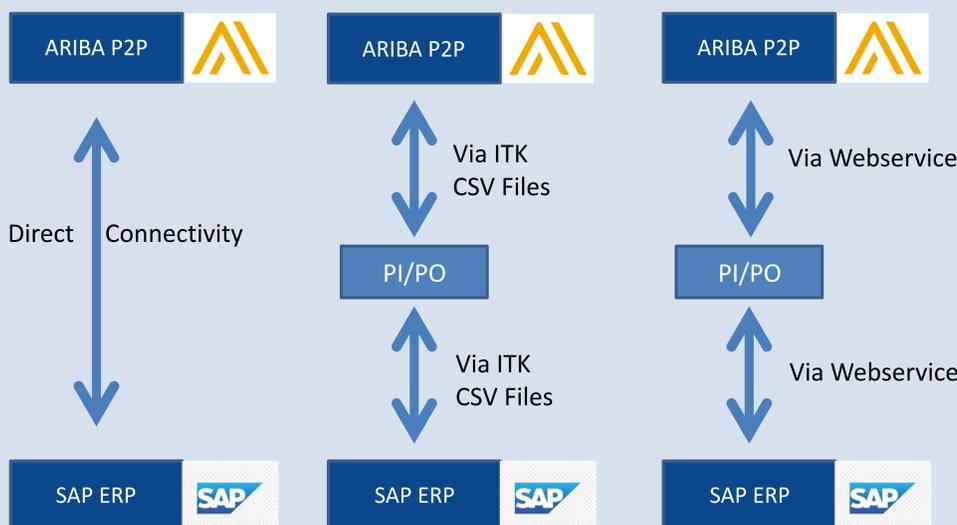
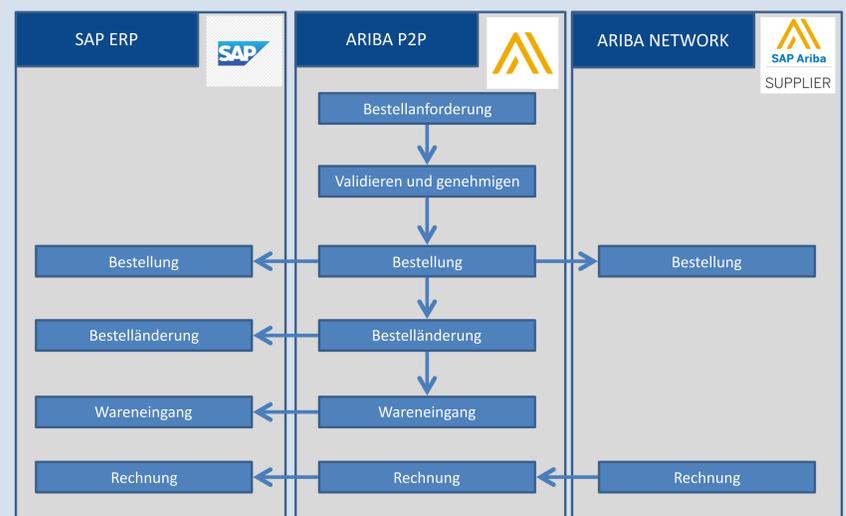
SAP Software as a Service Solutions

- **Unternehmenssoftware** als ein Konstrukt von verschiedenen **Cloud-Lösungen**.
- **Einzelne** Cloud-Lösungen für **spezifische** Unternehmensbereiche.
- **Integrationsmöglichkeiten** zu S/4HANA werden stets ausgebaut.
- Cloud-Lösungen verlangen eine gewisse **Abhängigkeit** und eine **eingeschränkte Personalisierung**.
- **Ziel** in der Zukunft ist eine **überschaubare** IT-Architektur innerhalb des Unternehmens und eine Nutzung **ohne großen Aufwand**.

Beispiel SAP Ariba

- SAP Ariba reorganisiert **Einkaufsprozesse** im Unternehmen.
- SAP Ariba ist in verschiedene **Module** unterteilt, um Komplexität des Einkaufs abbilden zu können.
- Es besteht **Flexibilität** in der Prozessausgestaltung und Moduleinbindung.
- **Ariba-Netzwerk** als Lieferantenportal und Einkaufsplattform.
- Aktuell über 195 Millionen Katalogartikel, 34 Millionen Transaktionen und über 3 Millionen aktive Unternehmen.

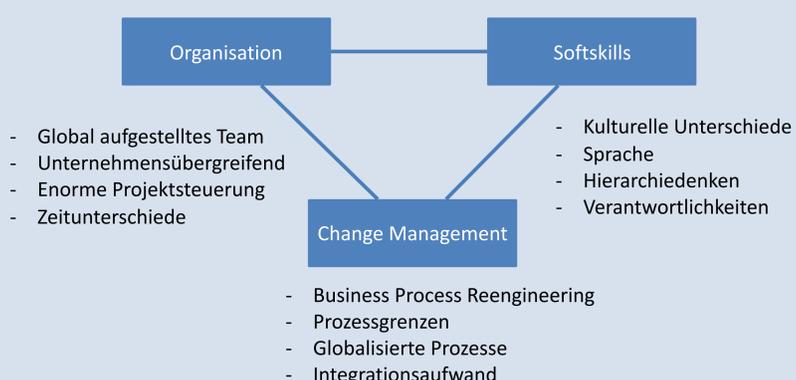
SAP ARIBA Procure to Pay Process



SAP ARIBA Data Transfer

- Dem Kunde wird die Entscheidung gegeben. Jedoch existieren nur **kurze Supportzyklen** für veraltete Versionen.
- **Integrationsaufwand** wegen Datenmodellabweichungen notwendig.
- **Komplexität** der verschiedenen Integrationswege weist **keine Unterschiede** auf.
- Die Auswahl eines **Integrationsweges** hängt von der IT-Architektur im Unternehmen und Release-Ständen der ERP-Lösung ab.
- Es werden stets **neue Technologien** von SAP integriert. Neueste Technologie: Configuration Integration Gateway in der Cloud. Eine eigene **Middleware** ist **nicht mehr notwendig**.

Einflussfaktoren Cloud-Projekte



Fazit:

Cloud-Lösungen spielen in Zukunft eine immer wichtigere Rolle. Es wird notwendig sein, entsprechende Lösungen in der IT-Strategie mit aufzunehmen.